

Jahresbericht 2013

einige Ereignisse dieses Jahres

31. April - 5. Mai Besuch des Kirchentages in Hamburg

Der Besuch des evangelischen Kirchentages in Hamburg war für die Teilnehmenden von verstehen?! und der katholischen Gehörlosenseelsorge Zürich ein besonderes Erlebnis. Sie schätzten die Angebote für Gehörlose, die Gottesdienste, in denen Gehörlose ihren Platz hatten und die vielen Begegnungen mit Gehörlosen und Hörenden.

Ein Reporter der Solothurner Zeitung besuchte den Gottesdienst in der Peterskapelle mit den Teilnehmenden des Kirchentages. Der Bericht über den Kirchentag und der Artikel „Die einfache Art, Gott zu erklären“ steht auf der Homepage www.kathbern.ch/gehoerlose.

26. Mai Gottesdienst am visual festival 5

Die Organisatoren des visual festival 5 (Festival der Gehörlosen) haben Anita Kohler (ref. Gehörlosenpfarrerin) und mich eingeladen, während des Festivals einen ökumenischen Gottesdienst in der Elisabethenkirche Basel zu feiern. Damit konnten wir neue und jüngere Gehörlose ansprechen.

Nationales ökumenisches Pfingsttreffen 2015 in Basel

Die römisch-katholischen und reformierten Landeskirchen und Synoden haben ihre Beiträge für das Nationale ökumenische Pfingsttreffen in Basel zugesichert. Damit können die Vorbereitungen starten. Den Verantwortlichen ein grosser Dank für ihre Unterstützung.

Einen Gottesdienst durften wir bereits in der Elisabethenkirche feiern, ich freue mich auf Pfingsten 2015.

1. November Wahl ins Co-Präsidium SOGS

Diesen Sommer ist der Präsident der Schweizerische ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge (SOGS) zurückgetreten. Die SOGS koordiniert die Arbeit der Gehörlosenseelsorgenden und ist Kollektivmitglied beim Schweizerischen Gehörlosenbund SGB-FSS und bei sonos (Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten Organisationen). Das sind wichtige Aufgaben für die Seelsorge - eine neue Leitung musste gefunden werden. Die Auswahl war sehr klein, nach Rücksprache mit Gudula Metzel, Regionalverantwortliche, stellte ich mich mit Anita Kohler an der Versammlung vom 1.11. für das Co-Präsidium zur Verfügung.

Ein Quartalsprogramm für Bern und beide Basel

Mit der Wahl zum Co-Präsidium musste ich eine Aufgabe abgeben. Ich führte die Publikationen für die Gehörlosen Bern und beider Basel zu einem Quartalsprogramm zusammen. Mein Ziel war es, im Bereich Administration, nicht aber bei der; Seelsorge und Gottesdienste zu reduzieren.

Münchenbuchsee, den 20.12.2013, Felix Weder-Stöckli